

Presse-Information

trans-o-flex erhöht Preise um 5,5 Prozent

Kostentreiber in Transport und Logistik: Personalkosten, Bundesstraßenmaut, Versicherungen und Energie – Effizienzsteigerungen können Kostensteigerungen nicht mehr ausgleichen

Weinheim, 3. Januar 2013 – Der Schnell-Lieferdienst trans-o-flex wird seine Preise in diesem Jahr um rund 5,5 Prozent anheben. „Entscheidender Treiber sind bei trans-o-flex, wie in der gesamten Transport- und Logistikbranche, die deutlich höheren Personalkosten, die – verschärft durch den Fahrer- und Fachkräftemangel – auch 2013 weiter anziehen werden“, erläutert Oliver Rupps, Sprecher der Geschäftsführung bei der trans-o-flex Logistics Group. Daneben seien es viele scheinbar kleine Kostenblöcke, die insgesamt für eine deutliche Erhöhung der Produktionskosten sorgen. „Beispiele sind die drastischen Aufschläge bei Versicherungen, vor allem für Fahrzeuge, die steigenden Energiekosten und neue, zusätzliche Kosten wie die Einführung der Bundesstraßenmaut.“ Angesichts des Umfangs der Kostensteigerung sei auch eine volle Kompensation durch Effizienzgewinne nicht mehr möglich. „Wir haben Qualität und Effizienz in den letzten Jahren deutlich gesteigert. Diese Qualität hat ihren Preis. Und nicht zuletzt wollen und müssen wir so profitabel arbeiten, dass sich unsere Investitionen in den bedarfsgerechten weiteren Netzausbau lohnen.“

Über trans-o-flex Logistics Group:

Der Erfolg der europaweit aktiven Logistikgruppe trans-o-flex basiert auf drei Säulen: 1. Mit dem Schnell-Lieferdienst steht in Deutschland ein flächendeckendes Netzwerk für effizienten und sicheren Transport von Paketen wie Paletten (Kombifracht) zur Verfügung. Dazu gehören zahlreiche Express- und Zusatzdienste, etwa Gefahrguttransporte ohne Mindermengenregelung. Gleichzeitig sichert trans-o-flex als Gesellschafter und Partner des Eurodis-Netzwerks flächendeckende Kombifracht-Transporte in 34 Ländern Europas. Der Schnell-Lieferdienst hat eine Vielzahl spezialisierter Branchenlösungen entwickelt, beispielsweise für die pharmazeutische Industrie oder die Unterhaltungs- und Haushaltselektronik-Branche. 2. In einem Spezial-Netzwerk mit aktiver Temperaturführung transportiert die trans-o-flex-Tochter ThermoMed temperatursensible Waren im Bereich von 2 bis 8 und 15 bis 25 Grad Celsius für die pharmazeutische Industrie. Die Transporte mit aktiver Temperaturführung bietet ThermoMed außer in Deutschland auch in Österreich und nach Benelux, Frankreich und Dänemark an. 3. Zusätzliche Logistik-Dienstleistungen von Lagerhaltung und Kommissionierung über Mehrwertdienste wie den Aufstellservice für Verkaufsdiskontrollen oder Elektrogeräte bis zu kundenindividuellen Transportnetzen werden unter dem Dach der Logistik-Service entwickelt und umgesetzt. Der Jahresumsatz der Gruppe, die rund 1.600 Mitarbeiter



beschäftigt, belief sich 2011 auf rund 550 Millionen Euro. trans-o-flex ist seit Juni 2008 eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Österreichischen Post. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

Sabine Kolaric
trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH & Co. KG
Hertzstraße 10
69469 Weinheim
Tel. +49 6201 988-134
Fax +49 6201 988-343
pr@tof.de
www.trans-o-flex.de